

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18213800</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das IMP der Vorderseite ist auf diesem Stück und jenem im British Museum möglicherweise nicht erhalten. Nach Typus ein Dupondius, nach Gewicht ein As. - Die Vorschläge für die Deutung dieses Rückseitentyps sind ganz unterschiedlich: von Städtenamen wie Colonia Augusta, Caesarea Augusta, Caesarea Arca oder Caesaraugusta, über Consensu Augusti oder Caesaris Auctoritas. Commune Asiae wurde von Sutherland aufgrund anderer Münzen mit der Aufschrift KOINOY ΑΣΙΑΣ vermutet und auch Caesar Augustus wurde aufgeworfen. So groß die Breite der Möglichkeiten ist, erkennen doch alle Bearbeiter an, dass ihre Thesen nicht gesichert sind.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kürzel C A umgeben von einem Kranz aus Schiffsschnäbeln (rostra) und Lorbeerblättern.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.01 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 115 Nr. 707.
- RIC I² Nr. 497 (Dupondius, Pergamon).
- RPC I Nr. 2230,7 (dieses Stück, nur CAISAR, Dupondius, Ephesos?, um 27 v. Chr.). - Zur Problematik der rückseitigen Buchstaben CA siehe RPC I 380 f. mit weiterer Lit..